



LINDENHOFGRUPPE

Mit Partizipation zur Autonomie

Jeannette Weber

Leiterin Alters- und Pflegewohnheim Engeried

Curaviva Impulstagung 23. September 2015



Alters- und Pflegewohnheim Engeried

- 30 Betten: Appartements und Pflegeabteilung
- Daueraufenthalter
- Spezialisierung: Palliativ Situationen bei onkologischen Patienten und Übergangslösungen nach Akutaufenthalt

- Trägerschaft: Lindenhofgruppe Bern



Alters- und Pflegewohnheim Engeried

- 38 Mitarbeitende (Pflege, Aktivierung, Verpflegung, inkl. Leitung)
- Flache Hierarchie
- Shared Governance
- Verweildauer der Mitarbeitenden: 5 bis 28 Jahre
- Mehrheitlich Teilzeitpensen
- 5 Ausbildungsplätze (FAGE, AGS, Pflegefachpersonen HF)



Wahl des Themas

- Führungsverständnis - Menschenbild
- Angst der Mitarbeitenden vor Verantwortung und Autonomie
- Resultate der Studie



Studienresultate 1

Partizipation

- Erreichbarkeit der Leitung
- Offenes Ohr der Leitung, Sozialkompetenz der Leitung
- Beteiligungen der Mitarbeitenden an Entscheidungen
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen
- Besprechen von alltäglichen Problemen und Abläufen
- Berufliches Weiterkommen ist möglich → spezielle Aufgaben



Studienresultate 2

Autonomie

- Ich entscheide selber, wie ich meine Arbeit mache

Diverse

- Aus Fehlern lernen
- Vorschläge und Ideen sind willkommen
- Keine Ungleichbehandlung durch Vorgesetzte



Instrumente und Gefässe 1

- Stellenbeschriebe und Funktionendiagramme
- Führen mit Zielvereinbarungen
- Qualitätsmanagementsystem ISO (zertifiziert)
- Tägliche «Pensionärensprechstunden»
- Tägliche Feedbackrunde des Tageteams
- Fehlerkultur: CIRS Meldeportal, Medikamentenfehlererfassung



Instrumente und Gefässe 2

- Teamgespräche alle 6 Wochen
- Arbeitsgruppen
- Spezialaufgaben für Mitarbeitende
- Leitung ist aktiv in Pflege
- Gemeinsame Pausen
- Offene Tür



Geschichte

Vom direktiv geführten Team zum situativ geführten





Beispiele

- Teamgespräche: vom Monolog zur Diskussion mit Beschlussprotokoll
- Arbeitsgruppe Basale Stimulation: Leitung durch Pflegeassistenten
- Selbstständige Tageseinsatzplanung der Bettenbelegung angepasst
- Wochenendaufnahme eines Pflegenotfalles
- Kreativität in Palliativ Situationen: Himmelbett



Chancen

- Mitarbeitende sind einbezogen, denken und gestalten aktiv mit
- Mitarbeitende entwickeln eine gemeinsame Sprache
- Mitarbeitende handeln selbstständiger im Alltag
- Mitarbeitende können ihre Ressourcen zielgerichtet einsetzen
- Mitarbeitende können Entscheidungen besser nachvollziehen



Stolpersteine

- Erfordert Zeit
- Erfordert Geduld
- Erfordert situative und flexible Führung
- Gefahr als nicht entscheidungsfreudig wahrgenommen zu werden
- Neue Mitarbeitende



Die Zukunft

- Bestehendes weiterführen
- Präsent bleiben
- Resultateüberprüfung



Zielgerichtet Führen- Transparent kommunizieren

Unsere Führungskräfte sind im Alltag präsent. Sie führen zielgerichtet und setzen auch Veränderungen gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um. Durch aktive und transparente Kommunikation schaffen sie Vertrauen und wirken als Vorbilder innen und aussen.

